



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIV. GP.-NR

12765 /AB

11. Jan. 2013

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara Prammer

zu 13023 /J

GZ. BMVIT-9.000/0043-I/PR3/2012
DVR:0000175

Parlament
1017 Wien

Wien, am 11. Jänner 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben am 13. November 2012 unter der **Nr. 13023/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Amtshaftung u.a. Entschädigungsleistungen – Entwicklung 2008 bis 2011 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Amtshaftungsansprüche nach dem AHG wurden in den Jahren 2008 bis 2011 gegenüber dem Ressort geltend gemacht (Aufschlüsselung auf Jahre)?*

2008	2009	2010	2011
85	114	107	107

Zu Frage 2:

- *Wie viele Amtshaftungsforderungen geschädigter Personen wurden in den Jahren 2008 bis 2011 nach einem Aufforderungsschreiben (administratives Verfahren) von der Finanzprokuratur anerkannt und erledigt (Aufschlüsselung auf Fälle, Jahre und Gerichtssprengel)?*

2008	2009	2010	2011
47	49	41	45

Zu Frage 3:

- Welche Entschädigungssummen wurden in diesen administrativen Verfahren anerkannt und ausbezahlt (Aufschlüsselung auf Fälle, Jahre und Gerichtssprengel)?

2008	2009	2010	2011
71.085,50	96.354,75	40.884,58	52.792,63

Zu Frage 4:

- In wie vielen dieser Fälle wurden in den Jahren 2008 bis 2011 nach Entschädigungsleistungen gemäß § 3 AHG Regressforderungen gestellt?
- Welcher Beträge wurden jeweils geltend gemacht und einbringlich gemacht (Aufschlüsselung auf Fälle, Jahre sowie Rechtsträger)?

Es wurden im abgefragten Zeitraum keine Regressforderungen gestellt.

Zu Frage 5:

- Wie viele Amtshaftungsansprüche nach dem AHG wurden in den Jahren 2008-2011 gegenüber dem Ressort gerichtlich geltend gemacht und das Ressort von der Finanzprokuratur bei Gericht vertreten (Aufschlüsselung auf Jahre und Gerichtssprengel)?

2008	2009	2010	2011
8	7	15	8

Zu Frage 6:

- Wie viele dieser Klagen nach dem AHG wurden in den Jahren 2008 bis 2011 gerichtlich durch Urteil entschieden (Aufschlüsselung der Entscheidungen auf Jahre und Gerichtssprengel)?

2008	2009	2010	2011
4	3	3	3



Zu den Fragen 7 und 8:

- *In wie vielen dieser Entscheidungen wurde Amtshaftungsansprüchen Geschädigter auch gerichtlich stattgegeben (Aufschlüsselung der Entscheidungen auf Jahre und Gerichtssprengel)?*
- *Welche Entschädigungssummen wurden in den Jahren 2008 bis 2011 nach einer rechtskräftigen Entscheidung zugesprochen (Aufschlüsselung auf Jahre und Gerichtssprengel)?*

2008	2009	2010	2011
1 OGH 125.942,47	1 LG Innsbruck 12.688,40	0	0

Zu Frage 9:

- *In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2008 bis 2011 nach Entschädigungsleistungen aufgrund eines Urteils gemäß § 3 AHG Regressforderungen gestellt? Welche Beträge wurden jeweils geltend gemacht und einbringlich gemacht (Aufschlüsselung der Fälle auf Jahre sowie Rechtsträger)?*

Es wurden im abgefragten Zeitraum keine Regressforderungen gestellt.

Zu Frage 10:

- *Welche Gesamtsumme an Entschädigungsleistungen leistete das Ressort – gleichgültig aus welchem Rechtsgrund und Rechtstitel – in den Jahren 2008 bis 2011 an Geschädigte bzw. Anspruchsberechtigte (Aufschlüsselung auf Jahre)?*

Ein Herausfiltern aller Entschädigungsleistungen ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht zu bewältigen.